



Soeben erschien:

## Weg in die Stille

Gedichte von Erna Taeye

64 Seiten mit handkoloriertem Umschlag

hart. RM 1.30, geb. RM 2.—

Die Innigkeit, die uns schon in Erna Taeges »Handorgel« ergriff, die Verfenkung in die Dinge unserer nahen Umwelt, die Offenheit des Herzens, das finden wir auch in diesen Gedichten wieder. Was wir wohl fühlen, aber nicht sagen können, das ist hier ausgesprochen. In einer schönen beschwingten, zugleich aber zuchtvollen Sprache ist es der Dichterin gelungen, unsere innere Welt, vieles von unserer Sehnsucht, von unserem Glauben und unserem Vertrauen Gestalt werden zu lassen. Und was von einem echten Versband ausgehen soll, das findet hier gleichfalls seine Erfüllung: Gestärktheit und Erhöhenheit.

früher erschien:

## De Handorgel

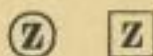
Kurmärkische Dichtungen von Erna Taeye

64 Seiten. handkolorierte Einbandzeichnung

hart. RM 1.30, geb. RM 2.—

Wir erkennen in diesem Buche: kein Leben ist so mühsam, daß es nicht einmal aufblühte in einer kleinen, seligen Melodie. Heimat ist Herzraum der Welt.

Und wir wissen, wir werden dieses Bändchen in seiner strahlenden, stillen Schönheit immer lieben, und wir fragen uns nur, wie es möglich ist, daß jemand, der von den einfachsten Dingen erzählt, zugleich von so Großem zu sprechen vermag. Und welch ein Zauber liegt in diesem uckermärkischen Platt, das jedem, der nur ein wenig Geduld mitbringt, wirklich verständlich ist und an das Herz rührt.



Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam



Soeben erschien Band 1:

FRIEDRICH GRIESE

## Johannes Billhof

ein Lebensbild

160 Seiten in Bütteneinband, Preis 2.85 RM



Was ist der Kamp? — Im lieblichen Doberan in Mecklenburg liegt ein herrlicher Platz. Wundervoll mit altherwürdigen Bäumen bestanden: das ist der Kamp — das Feld. — Um dieses Feld herum, und aus diesem Felde heraus, erwachsen steinerne Zeugen, von ferner Siedlerzeit bis zum tätigen Heute. Hoch ragt das gotische Münster der Zisterzienser über das Städtchen empor, und in erhabener Ruhe lagern um den Kamp die weißen Gebäude mecklenburgischer klassischer Baukunst. Ihre Schönheit liegt nicht allein in ihnen selbst. Sie entstand aus dem Zusammenklang mit dem Kamp, diesem Stamm mecklenburgischen Bodens. —

So ist der Kamp ein Sinnbild mecklenburgischer Geisteshaltung geworden. Für echt erkennen wir mecklenburgische Art nur, wenn sie bodenverwurzelt ist. — Und wie der Kamp niederdeutscher Dichtung auf den Doberaner Dichtertagen neuen und doch alten Gehalt gibt, so soll als forderndes Gebot diese mecklenburgische Schriftenreihe erdverbundener Heimatdichtung den ehrwürdigen Namen tragen: „Der Kamp“



CARL HINSTORFFS VERLAG  
SEESTADT ROSTOCK